



ICH
DU
WIR } HIER



ICH-DU-WIR-HIER | CASALGASSE

Projektübersicht & Umfeldanalyse

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Projektinfos	1
Standort Lebenshilfe Casalgasse.....	2
Stadtteil Liebenau - Graz.....	3
Stakeholder.....	4
SWOT - Analyse.....	5
Ideenwerkstatt	6
Potentiale.....	6
Wohnen und Leben in Vielfalt.....	7
Lebenshilfe Casalgasse als Treffpunkt und Akteur im Stadtteil.....	8
Lebenshilfe Casalgasse – klimafit bauen und nachhaltig leben	9

In einem kooperativen Planungsprozess entsteht an dem Standort in der Casalgasse in Graz ein lebenswerter Ort zum Wohnen, Besuchen, Durchatmen und Ankommen. Der Name **Ich-Du-Wir-Hier** spiegelt die Identität des Projektes wider. **Ich-Du-Wir-Hier** ist ein Projekt der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH.



Die StadtLABOR Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH wurde 2020 von der Lebenshilfe beauftragt und ist mit der Konzeption und der Umsetzung des Entwicklungs- und Planungsprozesses für die Liegenschaften Söding und Casalgasse betraut. Die Lebenshilfe und das StadtLABOR lernen in diesem spannenden Projekt voneinander und eröffnen sich gegenseitig neue Blickwinkel.

DIESES HANDOUT SOLL IHNEN ALS EINSTIMMUNG AUF DIE IDEENWERKSTATT DIENEN. DIESE ERSTE ANALYSE WIRD BEI DER IDEENWERKSTATT MIT IHREM WISSEN UND IHRER VISION FÜR DEN STANDORT ANGEREICHERT UND IM WEITEREN SCHRITT MIT DEN PROJEKTEAMS DER LEBENSHILFE VERTIEFT.

ALLGEMEINE PROJEKTINFOS

Die Lebenshilfe will in Zukunft verstärkt neue Wege gehen, um allen Menschen in der Steiermark ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Ob Alt oder Jung, mit oder ohne Behinderung, Alleinstehende oder Familien – jeder und jede soll den eigenen Lebensraum aktiv mitgestalten können! Eine Gelegenheit dazu bietet sich beim Umbau der Lebenshilfe-Wohnhäuser und Tageszentren in der Casalgasse (Graz) und in Söding-St.Johann.

Bereits vor der Entwurfsplanung werden möglichst viele Menschen miteingebunden: MitarbeiterInnen, NachbarInnen, derzeitige und zukünftige BewohnerInnen, sowie andere Menschen die wir als Lebenshilfe begleiten. Gemeinsam wird darüber nachgedacht, wie ein gutes Leben in einem inklusiven Lebensraum aussehen kann, in dem niemand ausgeschlossen wird.

ZENTRALE FRAGEN DABEI:

- Wie schaut ein gutes Leben an diesem Standort aus? Was verbinde ich mit „Wohnen und Leben in Vielfalt“?
- Wie und mit wem können die Gebäude und Freiflächen gemeinsam genutzt werden? Welches Potential hat der Standort mitsamt seiner Umgebung?

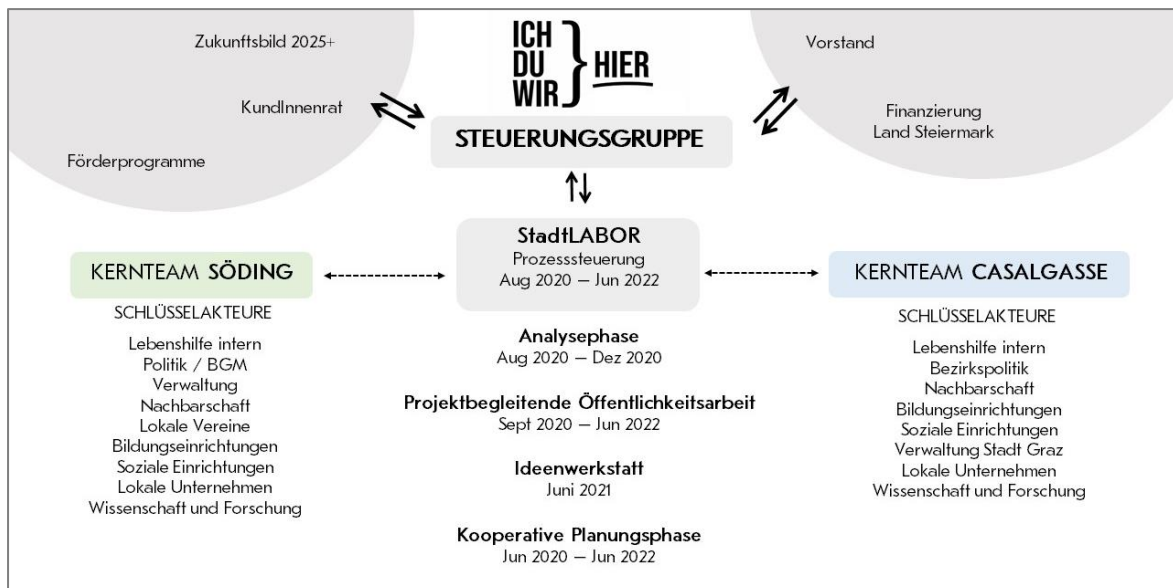


Abbildung 1 Übersicht über den Prozessverlauf, Ersteller: StadtLABOR GmbH

STANDORT LEBENSHILFE CASALGASSE

- 2014 Generalsanierung des Standortes
- Vollzeitbetreutes Wohnen und Tageszentrum für SeniorInnen
- Ein Teil der KundInnen ist im Herbst 2020 nach Reininghaus ins Quartier 7 gezogen.
- Direkt angrenzende Nachbarschaft mit Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Im Norden grenzt das großzügige Areal des BG/BORG HIB Liebenau mit Grünflächen und verschiedensten Sporteinrichtungen an das Grundstück der Lebenshilfe.

Widmung: Wohnen Allgemein

Bebauungsdichte 0.4-0.8



Abbildung 2 Orthofoto Standort Lebenshilfe Casalgorasse, Quelle: Digitaler Atlas Steiermark, 2020



Abbildung 3 Ausschnitt Flächenwidmungsplan Graz, Quelle: Digitaler Atlas Steiermark

Gastronomische Angebote gibt es im direkten Umfeld sehr wenig und sind für die KundInnen der Lebenshilfe fußläufig nicht leicht zu erreichen.

Die Lebenshilfe ist an das öffentliche Verkehrsnetz kaum angebunden. Den nächstliegenden Verkehrsknotenpunkt bildet der Murpark. Von dort gelangt man mit der Straßenbahn in das Stadtzentrum. Das Einkaufszentrum liegt fußläufig in 1,7 km Entfernung.

STADTTEIL LIEBENAU - GRAZ

EinwohnerInnen: 15.594 (Stand 1.1.2021)

Entwicklung der Altersgruppen:

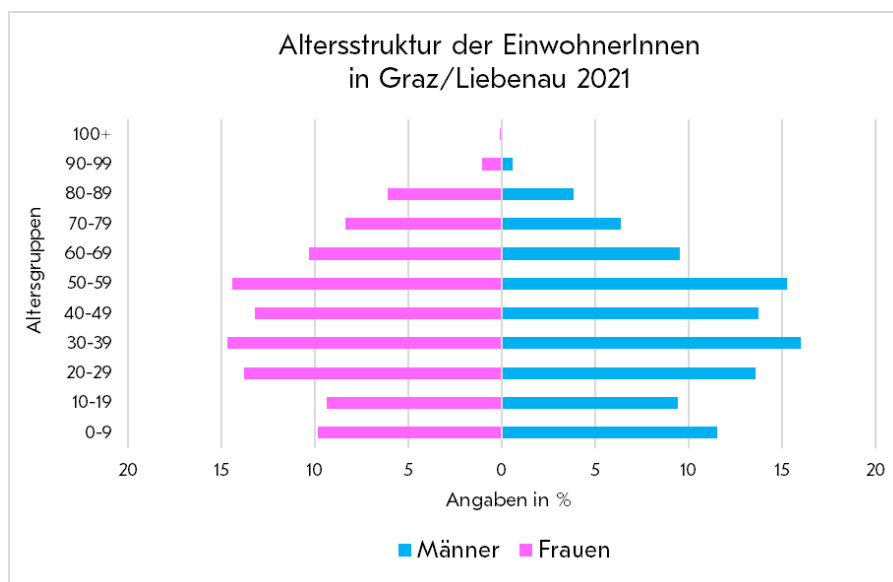


Diagramm 1 Altersstruktur im Bezirk Liebenau/Graz aus dem Jahr 2021. Datengrundlage: Landesstatistik Steiermark

Laut einem Bericht der ÖROK aus dem Jahr 2019 zur *kleinräumigen Bevölkerungsprognose für Österreich 2018 bis 2040*, könnte Graz im Jahr 2040 über 340.000 EinwohnerInnen zählen. Dies entspricht einem Wachstum von über 20 % in den nächsten 20 Jahren.¹

Auch die Bevölkerung in Liebenau wird in den nächsten Jahren zunehmen. Der Stadtteil wird sich daher in der Bevölkerungsstruktur und dem Angebot an sozialer und technischer Infrastruktur verändern. Nach Gesprächen mit Bezirksvorsteher Kvas und Zuständigen aus dem Stadtplanungsamt Graz, wurden die Pläne für den Bezirk Liebenau ersichtlich. Die Engelsdorferstraße, welche direkt am Standort der Lebenshilfe vorbeiführt, wird in den kommenden Jahren weiterentwickelt. Es sollen einzelne Grünbereiche erhalten bleiben und der bestehenden Nachbarschaft und den Hinzuziehenden zur Verfügung stehen. Auch das ÖV-Angebot wird ausgebaut.

¹ ÖROK (Österreichische Raumordnungskonferenz) (2019): Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Österreich 2018 bis 2040 mit einer Projektion bis 2060 und Modellfortschreibung bis 2075. – Wien. Online unter: https://www.oerok.gv.at/fileadmin/user_upload/Bilder/2.Reiter-Raum_u_Region/2.Daten_und_Grundlagen/Bevoelkerungsprognosen/Prognose_2018/Bericht_BevPrognose_2018.pdf, Juni 2021

STAKEHOLDER

Eine Person oder Gruppe die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat.

Im Rahmen der Analysephase war die Suche nach Stakeholdern ein wichtiger Schritt. Gemeinsam mit dem Kernteam wurden Personen, Vereine, Initiativen erhoben, das StadtLABOR trat mit ihnen in Kontakt, das Leuchtturmprojekt der Lebenshilfe wurde vorgestellt und, im Rahmen eines Interviews, wurden Interessen diskutiert Potentiale erhoben. Dabei wurden unter anderem folgende Stakeholder interviewt und ein erstes Stimmungsbild erfasst:

STAKEHOLDER	NAME INTERVIEWPARTNER
Bezirksvorsteher	Christian Kvas
Stadtrat	Kurt Hohensinner
Stadtplanung Graz	Oliver Konrad, Eva-Maria Benedikt
Pfarre Liebenau	Giovanni Risaliti, Miroslawa Bardakji
Sozial Medizinisches Zentrum	Anna Hofmann-Wellenhof, Diana Holler
HIB Liebenau	Wilfried Svoboda
Lebenshilfe intern	Michael Kornhäusel, Renate Gostischa

In Liebenau ist der Bedarf an einem sozialen Treffpunkt hoch, da hier viele alleinstehende Personen leben.

Eine Zusammenarbeit mit Jugendlichen und KundInnen der Lebenshilfe wäre für alle ein Mehrwert.

SWOT - ANALYSE

Das Kernteam Casalgasse hat sich an einem Nachmittag intensiv mit den Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Standorts auseinandergesetzt und so weitere Weichen für die Entwicklung gestellt.

SWOT – ANALYSE

(Stärken-Schwächen-Chancen und Risiken) dient als Instrument zur strategischen Projektplanung.

Dabei wurden vor allem folgende

STÄRKEN hervorgehoben:

- Große Bereitschaft für Veränderungen
- Treue und Verbundenheit der MitarbeiterInnen mit der Casalgasse
- Offenheit für Vernetzung nach außen
- Keine negativen Vorbelastungen mit NachbarInnen
- Tierhaltung möglich
- Zentrumsnah, aber dennoch grün
- Garten

SCHWÄCHEN die erhoben wurden:

- Standort etwas unsichtbar
- Man hat den Anschluss zur „Außenwelt“ etwas verloren
- Größe der Liegenschaft und Vision müssen zusammenpassen
- Angehörige haben Angst vor Veränderungen

- Vernetzung nach außen war in Vergangenheit manchmal nicht erfolgreich, eventuell auch Frust vorhanden

CHANCEN für den Standort und seine Zukunft werden vom Kernteam wie folgt gesehen:

- Liebenau als aufstrebender Bezirk. Es tut sich einiges.
- Grüne, nachhaltige Trends nutzen, um passende Angebote zu schaffen
- Kooperation mit Kindern
- Planungen gemeinsam mit der Stadt

RISIKEN:

- Kommunikation nach außen
- Nutzbarkeit der Immobilie in 15 Jahren gewährleistet?
- Bedarfsgerechte Planungen sind vielleicht gar nicht möglich?
- Erreichbarkeit der neuen Zentren die entstehen (Durchwegungen!)

AUS DIESEN ERSTEN ANALYSEN, DISKUSSIONEN UND RECHERCHEN WURDEN POTENTIALE ERHOBEN. LASSEN SIE SICH DAVON INSPIRIEREN UND SPINNEN SIE DIESE IDEEN BEI DER IDEENWERKSTATT WEITER...

IDEENWERKSTATT

Diese dient dazu, die Vision der Lebenshilfe für die Standortentwicklung, die erkannten Potentiale aus der Analysephase und neue Anregungen der TeilnehmerInnen sichtbar zu machen und konkrete Erkenntnisse für die nächsten Schritte daraus abzuleiten.

Sie als TeilnehmerIn werden unterschiedlichste Blickwinkel und Perspektiven zur Ideenwerkstatt mitbringen und in Kleingruppen soll dieser Expertise Raum gegeben werden. Es wird Alltagswissen vom Leben der aktuellen BewohnerInnen, Bedürfnisse von zukünftigen BewohnerInnen, Visionen von Gemeinde und Vereinen, Anregungen von PlanerInnen, MobilitätsexpertInnen, lokalen Betriebe etc. zusammengetragen und anhand gemeinsamer Fragestellungen miteinander diskutiert.

POTENTIALE

- WOHNEN UND LEBEN IN VIELFALT
- LEBENSHILFE CASALGASSE ALS TREFFPUNKT UND AKTEUR IM STADTTEIL
- LEBENSHILFE CASALGASSE – KLIMAFIT BAUEN UND NACHHALTIG LEBEN

29. JUNI 2021

IDEENWERKSTATT CASALGASSE

- 8:30-9:00 Ankommen
- 9:00 Start IDEENWERKSTATT
- 9:00-9:45 Begrüßung und Einführung
- 10:00-12:30 Diskussion und Austausch
- 12:30 Abschluss mit den geladenen Gästen

+ gemeinsames Essen bis 13:30

*EIN BILD SAGT MEHR ALS
TAUSEND WORTE...*

Wohnen und Leben in Vielfalt



Lebe Bunt – Wohngemeinschaften Wien
Foto: <https://www.integrationwien.at/de/wohnen-de/lebe-bunt-de,2021>

- Neue Wohnkonzepte
- Verschiedene Zielgruppen
- Gemeinschaftsräum
- Unterstützung im Alltag
- Günstiger Wohnraum



Wir&Co – Wohnen wie wir wollen
Foto: <https://www.wir-und-co.at/>, 2021



WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen
Foto: Daniela Buchholz <https://www.wohnsinn.org/>

Lebenshilfe Casalgasse als Treffpunkt und Akteur im Stadtteil

Begegnungszentrum Die ZeiLE (Leoben)

Foto: StadtLABOR GmbH



Büro der Nachbarschaften

Foto: StadtLABOR GmbH



- Nachbarschaftstreffpunkt
- Generationenaustausch
 - Konsumfreier Ort
 - Gemeinschaftsräume
 - Kost-Nix-Laden
 - Salon

Stadtteilmanagement vor.ort

Foto: StadtLABOR GmbH



Bibliothek der Dinge – Leihen statt Kaufen

Foto: <https://www.jungbleiben.com/leila-wien-bibliothek-der-dinge/>, Juni 2021

Lebenshilfe Casalgasse – klimafit bauen und nachhaltig leben

Fassadenbegrünung UNIQA Gebäude, (Graz)
Foto: StadtLABOR GmbH



Intensive Dachbegrünung
Foto: Augsburgener Augustiner Klinikum, www.wohnglueck.de, Juni 2021



- Begrünungen
- Photovoltaik
- Regenwassernutzung
- Klimaaktiv Zertifizierung
- Nachhaltige Energiequellen



Holzbaweise Q7 in Reininghaus
Foto: Hohensinn Architektur, <https://www.hohensinn-architektur.at/project/reininghausquartier-7/>, Juni 2021



Photovoltaik
Foto: <https://www.energieinstitut.at/aruendach-pv/aruendach-und-photovoltaik-planungsschritte/>, Juni 2021

SCHÖN, DASS SIE SICH FÜR DIE IDEEN- WERKSTATT ZEIT NEHMEN!

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN UND DAS GESPRÄCH MIT IHNEN.